



Startseite > Übergreifende Themen > Lüften > Links/Rechtsgrundlagen

Links/Quellen

Lüften - Lernen Gute Luft in Schulen
(Faltblatt der Unfallkasse NRW mit Handlungsempfehlungen 2016)

Arbeitsstättenrichtlinie (ASR) 3.6 „Lüftung“

Frische Luft für frisches Denken (LUK-Nds 2008)

Lüftungsempfehlung für Arbeitsräume (NLGA 2012)

Anforderungen an Lüftungskonzeptionen in Gebäuden

Teil I: Bildungseinrichtungen (Umweltbundesamt, Nov. 2017)

Das Umweltbundesamt weist darauf hin, dass richtiges Lüften in Bildungseinrichtungen, allen voran in Schulen, bis heute ein Problem ist. Man schafft es angesichts der oft vorhandenen hohen Schülerzahlen, der räumlichen Gegebenheiten sowie der Länge der Unterrichtseinheiten kaum noch, durch konsequentes Lüften in den Pausen für einen ausreichenden Luftaustausch zu sorgen, der auch in der darauffolgenden Unterrichtsstunde eine gute Raumluftqualität gewährleistet. Der Kohlendioxidgehalt der Luft (jeder Mensch atmet Kohlendioxid aus) stellt einen sehr guten Gradmesser für die „verbrauchte“ Luft in Klassenzimmern und die Notwendigkeit des Lüftens dar. Es muss in vielen Schulgebäuden auch während des Unterrichtes gelüftet werden. Besser ist es, wenn von vorn herein eine Grundlüftung über eine mechanische Lüftungseinrichtung erfolgt und zusätzlich in den Pausen über die Fenster gelüftet wird. Diese so genannte „hybride Lüftung“ ist künftig der hygienisch und technisch anzustrebende Standard bei Neubauten oder umfangreicher Sanierung von Unterrichtsgebäuden. Die Empfehlungen beschreiben, was zu tun ist.

Trockene Innenraumluft und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit

Ergebnisse einer Literaturstudie , Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft 67 (2007) Nr. 3, S. 103-107, 36 Lit., 1 Tab. (Sprache:D), Publikations-Nummer: 009/2007-BGIA, Autor: von Hahn, N.,

Kurzfassung

In der kalten Jahreszeit treten an Innenraumarbeitsplätzen vermehrt Beschwerden über zu trockene Luft auf. Als Empfehlung wird für Innenräume immer wieder eine relative Luftfeuchte von mindestens 30 % angegeben. Doch woher stammt dieser Wert? Ist dieser Wert auch medizinisch begründet? Im Rahmen einer Literaturstudie, die im Auftrag der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft vom Berufsgenossenschaftlichen Institut für Arbeitsschutz - BGIA durchgeführt wurde, sollten diese Fragen geklärt werden, damit in Zukunft fundierte Empfehlungen zur Höhe der relativen Luftfeuchte und zu daraus resultierenden Maßnahmen abgeleitet werden können. Der Beitrag zeigt verschiedene Aspekte zur Auswirkung der relativen Luftfeuchte auf die menschliche Gesundheit auf - basierend auf den betrachteten und sich zum Teil widersprechenden Studien.

Das CO₂-Online-Modell können Sie unter der folgenden Adresse aufrufen:

NLGA CO₂-Berechnungsmodell

Raumklima in Unterrichtsräumen, eine Handlungshilfe zu Beleuchtung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Lüftung

Artikel-Informationen

25.03.2019

Kurzlink:

www.aug-nds.de/?id=1434

